



Checkliste zur Anfertigung von Kalibrationsfotos

Brennweite (ca. 4-8 Verschiedene über das gesamte Spektrum)	min. Blendenwert...	Blendenwert 2 ...	Blendenwert 3 ...	max. Blendenwert
Kleinste Brennweite				
Brennweite 2				
Brennweite 3				
Brennweite 4				
Brennweite 5				
Brennweite 6				
Brennweite 7				
Brennweite 8				
Brennweite 9				
Brennweite 10				

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie die optimalen Aufnahmeeinstellungen für Ihrer Kamera, also: maximale Auflösung und hohe Bildqualität (jpeg-Bilddateien sind ausreichend).
- 2 Stellen Sie die Kamera auf die niedrigste Brennweite / Zoom ein.
- 3 Wählen Sie Position und Ausrichtung der Kamera so, dass eine genügend hohe Anzahl an Kalibrationspunkten erfasst werden kann. Halten Sie den Bildausschnitt der Kalibrationstafel eher kleiner als zu groß, da deren Rand nach Möglichkeit nicht erfasst werden sollte, und nicht alle Punkte im Bild enthalten sein müssen (Vorsicht: die Sucher einiger digitaler Spiegelreflexkameras stellen einen kleineren Bildausschnitt dar, als tatsächlich aufgenommen wird). Die absolute Minimalmenge benötigter Kalibrationspunkte beträgt etwa 15x12.
Fotografieren Sie bei Kameras mit einer niedrigeren Auflösung als 1024x768 Pixel nicht die komplette Kalibrationstafel. Empfohlen wird in diesem Fall eine Größe von etwa 24x18 Punkten.
- 4 Um alle Parameter zur Vignettierungskorrektur zu erhalten, machen Sie für die eingestellte Brennweite 3-4 Fotos mit jeweils verschiedenen Blendeneinstellungen (das Spektrum möglicher Blendenwerte sollte möglichst gleichmäßig abgedeckt sein).
- 5 Wiederholen Sie mehrfach die Schritte 3 und 4, und vergrößern Sie dabei die Brennweite in 4-8 Schritten bis zum Maximalwert.